schiedenen Zeiten fällt, so ist auch die Blütenperiode in den verschiedenen Gegenden verschieden und damit die Häufigkeit der Insekten in den verschiedenen Gebieten zu derselben Zeit sehr wechselnd. So werden die Insekten fressenden Vögel durch Nahrungsmangel zum Streichen gezwungen.

Herr Reichenow hielt einen Vortrag über die ornithologische Ausbeute der Herren Tappenbeck, Dr. Lauterbach und Dr. Kersting auf ihrer Reise in das Innere von Kaiser-Wilhelms-Land. Eine Bearbeitung dieser Sammlungen, welche eine grössere Anzahl seltener Arten enthalten und namentlich an schönen Tauben- und Papagei-Arten reich sind, wird demnächst veröffentlicht werden. Herr Matschie teilte hierauf mit, dass nach persönlichen Angaben der Herren Dr. Lauterbach und Tappenbeck am Ramu-Flusse der Kasuar sehr häufig sei, und seine Spuren selbst noch im flachen Wasser gefunden worden sind. Allenthalben in den Dörfern werden junge Kasuare gefangen gehalten, um die Schmuckfedern zu verwerten. Ausserdem sahen die Reisenden den *Cacatua triton* und den *Eclectus* in der Gefangenschaft bei den Eingeborenen.

Nachdem Herr Reichenow einige seltene Lauben- und Paradiesvögel vorgelegt hatte, sprach Herr Schalow über Reiseerinnerungen aus der Schweiz, machte namentlich über die zoogeographischen Verhältnisse am Thuner See interessante Mitteilungen und teilte Beobachtungen über Schneckennahrung der Elster mit.

Herr von Dallwitz hat im letzten Vierteljahr 1896 ausserordentlich viele Ohreulen beobachtet. Auch an anderen Orten scheinen in diesem Jahre die Eulen in Mengen aufzutreten, so in Bayern nach Graf von Mirbach, in Mecklenburg nach Matschie und im Engadin nach Grunack.

Matschie.

Bericht über die März-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 8. März 1897, Abends 8 Uhr im Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92. IV.

Anwesend die Herren: Rörig, Graf v. Mirbach, Deichler, Reichenow, Schalow, Deditius, Grunack, Thiele, von Treskow, Gottschlag, Bünger, Heck, Matschie, Krüger-Velthusen, von Örtzen, Nauwerck, Walter und Paskal.

Als Gast: Herr Jagst (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Schalow, Schriftf.: Herr Matschie.

Nachdem in gewohnter Weise eine Übersicht über die während des verflossenen Monats eingelaufenen und erschienenen Publikationen durch die Herren Reichenow, Matschie, Schalow, und Deichler gegeben worden ist, erinnert Herr Reichenow daran, dass am 7. April d. J. unser verdientes Mitglied, Hr. Ad.

Walter in Cassel, seinen 80. Geburtstag begeht, und teilt mit, dass der Vorstand die Übersendung einer Adresse beschlossen hat, welche Herr Kleinschmidt künstlerisch auszuschmücken sich bereit erklärte. Der Text dieser Adresse wird vorgelesen und findet den Beifall der Anwesenden. Hierauf hält Herr Matschie einen Vortag über den Vogelfang auf Malakka welcher a. a. O. zum Drucke gelangen wird.

Alsdann bringt Herr Reichenow einige briefliche Mitteilungen des Herrn Baron von Erlanger zur Kenntnis der Gesellschaft, welche die Erlegung mehrerer für Tunis zum ersten Male nachgewiesener Species melden, und verliest mehrere interessante biologische Nachrichten, die Herr Dr. Irmer über Vögel der Marschall-Inseln eingesendet hat. Endlich giebt der Vortragende noch einen Auszug aus einem Briefe des Herrn Baer in Nisky, in welchem über die Erlegung von *Aquila clanga* am 27. XI. bei Sorau, *Circaetus gallicus* am 10. XI. in Mecklenburg-Schwerin, *Ardea alba* am 2. II. 97. in Oberschlesien, *Nucifraga caryocatactes* bei Dresden berichtet wird. Herr Baer ist der Ansicht, dass die rostbraune Färbung, welche man zuweilen an der Unterseite von Enten beobachtet, meist ursprünglich und nicht durch äussere Ursachen hervorgerufen sei. Er habe im Juni eine *Anas crecca* erhalten, deren Bauchfedern rostfarbig gesäumt waren. Herr Deichler glaubt, dass eisenhaltige Gewässer häufig die verdächtige Färbung erzeugen.

Herr Reichenow erwähnt einen neuen Fall von angeblich überwinternden Schwalben, der in Franken sich zugetragen haben soll und genauerer Untersuchung harrt. Herr Schalow verliest einige Stellen aus einem Briefe des z. Z. in Livland sammelnden Herrn Stoll über die dortige Ornis.

Herr Professor Dr. König meldet, dass er nach erfolgreicher Sammelreise im Juni aus Ober-Ägypten zurückzukehren gedenkt.

Matschie.

Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

The Auk. A Quarterly Journal of Ornithology. Vol. XIV. No. 2. 1897.

Avicula. Giornale Ornitologico Italiano. Direttore S. Brogi. Siena. Anno I. Fasc. 2. 1897.

Bulletin of the British Ornithologists' Club No. XLIII—XLIV. 1897.

The Ibis, A Quarterly Journal of Ornithology. No. 2. 1897.

Ornithologisches Jahrbuch. Organ für das palaearktische Faunengebiet. Herausg. von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen (Hallein), Heft 2,3. 1897.

Geflügel-Züchter. Allgemeine Fachzeitung für Zucht, Pflege, An- und Verkauf von Nutzgeflügel etc. 2. Jahrg. No. 20—22 Leipzig-Connewitz 1897.